Liste: Anpassungen am Sachplan Veloverkehr

Nummer	Anpassung	Ort	Ergänzende Hinweise
1	Netzergänzung Hauptverbindung II	Leissigen-Därligen	Zweirichtungsradweg geplant seeseitig in AP5, OO.FVV-Ü.05. Aufnahme des geplanten neuen Radwegs als VH II.
2	Netzergänzung Hauptverbindung II	Därligen- Interlaken West	Zweirichtungsradweg geplant seeseitig in AP5, OO.FVV-Ü.05. Aufnahme des geplanten neuen Radwegs als VH II.
4	Festsetzung Ersatzverbindung	Interlaken West	Festsetzung Ersatzverbindung E27, da auf der Därligenstrasse gemäss Gutachten zuhanden des OIK keine Veloinfrastruktur umsetzbar ist. Festsetzung auf der bestehenden parallel zur Därligenstrasse verlaufenden VH II.
6	Aufhebung Ersatzverbindung	Interlaken West	Aufhebung Ersatzverbindung E27, da auf der Därligenstrasse gemäss Gutachten zuhanden des OIK keine Veloinfrastruktur umsetzbar ist. Festsetzung auf bestehender Velohauptverbindung (siehe Nummer 4)
7	Aufhebung Hauptverbindung II	Interlaken West	Aufhebung VH II und Neuaufnahme Velonebenverbindung, da der Abschnitt aufgrund der Aufhebung der Verbindung auf der Därligenstrasse (siehe Nummer 6) die Anforderungen an eine VH nicht mehr erfüllt, da keine regional bedeutenden Ziele erschlossen werden
8	Netzergänzung Hauptverbindung II	Matten bei Interlaken	Aufnahme VH II bzw. Aufhebung der Markierung einer erforderlichen Ersatzverbindung im SVN, da aufgrund der Temporeduktion im Zuge der Sanierung Ortsdurchfahrt Matten keine Ersatzverbindung mehr erforderlich ist
9	Zwischenergebnis festlegen	Matten bei Interlaken	Überführung von Vororientierung in Zwischenergebnis, da seitens OIK bekannt ist, dass keine Temporeduktion möglich sei und eine für die Erreichung der Standards erforderliche Verbreiterung der Strasse nicht vorgesehen sei
10	Netzergänzung Hauptverbindung II	Interlaken	Verbindung regional bedeutender Ziele: Bahnhof Interlaken West - Gymnasium Interlaken - Jungfraupark. Hohes Potenzial (~1500). Achse im Bericht zum Fuss- und Veloverkehrsrichtplan Interlaken als neue Veloachse vorgesehen.
11	Bereinigung Sachplan	Wilderswil	Anpassung des im SVN25 markierten Verlaufes der VH I an den tatsächlichen Verlauf der VH I entlang der Gleise
12	Netzergänzung Hauptverbindung II	Wilderswil	Aufnahme VH II bzw. Aufhebung der Markierung einer erforderlichen Ersatzverbindung im SVN, da die Gsteigstrasse der Gemeinde angetreten wurde und nicht mehr die Anforderungen an eine Ersatzverbindung erfüllt
13	Netzergänzung Hauptverbindung I	Wilderswil - Bönigen	Schaffung einer neuen direkten Veloverbindung zwischen Wilderswil und der Arbeitszone Bönigen. Potenzial ~900. Anbindung der regional bedeutenden Ziele Bahnhof Wilderswil, Freizeit- und Arbeitszone entlang der Lütschine, Arbeitszone Bönigen
14	Netzergänzung Hauptverbindung II	Brienz - Oberried - Niederried	Schaffung einer direkten Velohauptverbindung entlang des Brienzersees zwischen den regional bedeutenden Zentren Brienz und Interlaken mit Anbindung der anliegenden Gemeinden Ringgenberg, Niederried und Oberried. Potenzial zwischen Interlaken und Brienz 490, in zu ergänzendem Abschnitt circa 400. Das Potenzial ist knapp aber genügend und aufgrund der Bedeutung der Verbindung als einzige Ost-West-Achse der Region wird eine VH II aufgenommen.
15	Aufhebung Hauptverbindung II	Meiringen-Brienz	Aufhebung der aktuellen VH II zugunsten der neuen Linienführung der VH II (siehe Punkt 16)
16	Aufnahme Hauptverbindung II	Meiringen-Brienz	Schaffung einer direkteren Velohauptverbindung zwischen Meiringen und Brienz entlang der Kantonsstrasse. Die neue Linienführung entlang der Kantonsstrasse ist mit einem Direktheitswert von 104% direkter als die bisherige Linienführung abseits der Kantonsstrasse (110%). Detailliertere Angaben zu Überlegungen bzgl. Linienführung können dem Bericht entnommen werden.
17	Netzergänzung Hauptverbindung II	Schattenhalb	Anbindung des regional bedeutenden Ziels der Klinik an das regional bedeutende Zentrum Meiringen
18	Netzergänzung Hauptverbindung II	Meiringen	Anbindung der Luftseilbahn nach Hasliberg an Meiringen. Somit entsteht eine intermodale Verbindung zwischen dem Zentrum von Meiringen inkl. dem Bahnhof als Tor zum Rest der Region mit der Gemeinde Hasliberg.

TRANSITEC